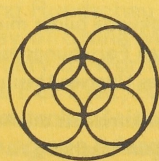


CHINA

aktuell



ÜBERSICHT 381

THEMEN DES MONATS

China und die USA (Weggel)	396
Das Deutschland-Bild der Chinesen (Bartke)	423
Mao Tse-tung Dokumente: Chinesisch-sowjetische Beziehungen 1949-1954 (Martin)	425
Wiedersehen mit China nach 28 Jahren (Nieh)	434

PRC OFFICIAL ACTIVITIES

Agreements with Foreign Countries	438
Foreign Delegations to China	439
Delegations to Foreign Countries	442
Activities of the CCP Politbüro Cadres	443
Articles in the Chinese Press Against the Soviet Union	444
China's Economic Aid	447
Personal Data	449
Biographies	451
ARTICLES ON CHINA - Monthly Bibliography -	453

Oskar Wegge

Die Außenpolitik der VR China

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Die Veröffentlichung beruht
auf einer Forschungsarbeit des
Instituts für Asienkunde Hamburg

© 1977 Institut für Asienkunde Hamburg
Im Verbund Stiftung Deutsches Übersee-
institut und
© 1977 Verlag W. Kohlhammer GmbH
Stuttgart Berlin Köln Mainz
Verlagsort: Stuttgart

Vorwort

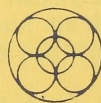
Noch nie ist China von der Außenwelt mit so viel gutem Willen und so viel Verständnis betrachtet worden wie seit Beginn seiner außenpolitischen Öffnung im Jahre 1971. Die Sprache des Kalten Krieges gegenüber der Volksrepublik, die heute nur noch von der Sowjetpropaganda gebraucht wird, hat im Westen einer zum Teil schwärmerischen Betrachtungsweise Platz gemacht, die sich mitunter darauf beschränkt, offizielle chinesische Absichtserklärungen schlicht »nachzubeten«.

Die vorliegende Darstellung sucht hier einen Mittelweg zu gehen. Einerseits soll dem Selbstverständnis der offiziellen chinesischen Außenpolitik in aller Ausführlichkeit Rechnung getragen, andererseits aber auch auf die nicht immer »buchstabengetreuen« Praktiken hingewiesen werden. Solche Abweichungen sind nun einmal in einer Übergangsgesellschaft, wie China sie ist, und inmitten einer ganz und gar nicht sozialistisch strukturierten Umwelt kaum zu vermeiden.

Prinzipiell ist chinesische Außenpolitik immer noch weitgehend analogisierte Innenpolitik; diese These zieht sich wie ein roter Faden durch die nachfolgenden Ausführungen und steht vor allem bei der Strategien, Verhandlungsformen und Stilmitteln im Vordergrund. Es wird denn auch viel von Innenpolitik die Rede sein, ohne die Pekings Außenpolitik überhaupt nicht in den Griff zu bekommen ist. Doch gehen vom internationalen System, vor allem aber vom Verhältnis zur Sowjetunion, das i. d. R. sogleich wieder auf die chinesische Innenpolitik zurückstrahlt, zunehmende Anpassungszwänge aus, denen China — unter Beibehaltung der revolutionären Rhetorik — gerecht zu werden versucht, indem es beispielsweise sog. »revolutionäre Kompromisse« schließt, Ping-Pong-Diplomatie betreibt sich von einer Drei-Welten-Theorie leiten läßt und den »Antihegemonismus« in den Mittelpunkt seiner Außenpolitik gerückt hat.

Der Autor hat diese häufig verwendeten Begriffe in die Darstellung mit hereingenommen und sie in ihrem systematischen Zusammenhang zu erläutern versucht. Daneben werden eine Reihe neuer Begriffe eingeführt, die den Umgang mit chinesischer Außenpolitik erleichtern könnten, z. B. »Teleskop-Effekt«, »Doppelrolle« Chinas, »Linke« und »Rechte Strategie«, »Analogisierungseffekt«, außenpolitischer »Arbeitsstil«, »Massenlinie in der Außenpolitik« usw.

Der Autor hofft, daß mit dem vorliegenden Buch eine Analyse entstanden ist, die es dem Leser ermöglicht, chinesische Außenpolitik zu verstehen, und zwar insbesondere deren grundlegende Strukturen und Mechanismen. Es wird versucht, die *großen* Raster hervortreten zu lassen, innerhalb derer sich die Außenpolitik Chinas in überschaubarer Zukunft voraussichtlich bewegen wird.¹



VERBUND STIFTUNG DEUTSCHES ÜBERSEE-INSTITUT

Das Institut für Asienkunde bildet mit anderen, überwiegend regional ausgerichteten Forschungsinstituten den Verbund der Stiftung Deutsches Übersee-Institut.

Dem Institut für Asienkunde ist die Aufgabe gestellt, die gegenwartsbezogene Asienforschung zu fördern.

Es ist dabei bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Worte kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt des Instituts für Asienkunde darstellen.

Erscheinungsdatum: 29.7.1977

Redaktionsschluß: 1.7.1977

CHINA aktuell erscheint monatlich

Preis des Einzelheftes: DM 5.-

Jahresabonnement: DM 58.-

Herausgeber: Institut für Asienkunde
Rothenbaumchaussee 32
D 2000 HAMBURG 13
FR Germany

ÜBERSICHT

381

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Wolfgang Bartke, Holger Dohmen, Gunter Hartmann,
Dr. Rüdiger Machetzki, Dr. Helmut Martin,
Dr. Yü-hsi Nieh, Dr. Brunhild Staiger, Dr. Oskar Weggel

Redaktionelle und technische Mitarbeit:

Liselotte Gutzmer, Waldtraut Jarke,
Renate Kahle, Anneliese Kalweit,
Grethe Meier-Gildemeister

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes:

Gunter Hartmann

THEMEN DES MONATS

China und die USA (Weggel)	396
Das Deutschland-Bild der Chinesen (Bartke)	423
Mao Tse-tung Dokumente: Chinesisch-sowjetische Beziehungen 1949-1954 (Martin)	425
Wiedersehen mit China nach 28 Jahren (Nieh)	434

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet

Verwendete Abkürzungen

C.a. = CHINA aktuell
CB = Current Background (Hong Kong)
C.I.S = China Information Service (Taipei)
CNA = China News Analysis (Hong Kong)
CP = China Post (Taipei)
CR = China Reconstructs (Peking)
CSM = Christian Science Monitor (Boston)
CQ = China Quarterly (London)
Csh = Chung-kuo shih-pao (Taipei)
CJ = Chung-yang jih-pao (Taipei)
CS = Current Scene (Hong Kong)
FCW = Free China Weekly (Taipei)
FEER = Far Eastern Economic Review (Hong Kong)
FAZ = Frankfurter Allgemeine Zeitung (Frankfurt)
FR = Frankfurter Rundschau (Frankfurt)
HCh = Hung-ch'i (Peking)
IHT = International Herald Tribune
IS = Issues and Studies (Taipei)
JMJP = Jen-min jih-pao (Peking)
JT = Japan Times (Tokyo)
KMJP = Kuang-ming jih-pao (Peking)
LH = Lien-ho pao (Taipei)
MD = Monitor-Dienst (Deutsche Welle, Köln)
NCNA = New China News Agency (Hsinhua, London)
NfA = Nachrichten für Außenhandel (Köln)
NZZ = Neue Züricher Zeitung (Zürich)
PRe = Peking Review (Peking)
PRu = Peking Rundschau (Peking)
SCMP = Survey of China Mainland Press (Hong Kong)
SWB = Summary of World Broadcasts, Part III
The Far East, Reading (hgg v.d. BBC)
SZ = Süddeutsche Zeitung (München)
TK = Ta-kung pao (Hong Kong)
URS = Union Research Service (Hong Kong)
YCC = Yearbook on Chinese Communism (Taipei)

PRC OFFICIAL ACTIVITIES

Agreements with Foreign Countries	438
Foreign Delegations to China	439
Delegations to Foreign Countries	442
Activities of the CCP Politbüro Cadres	443
Articles in the Chinese Press Against the Soviet Union	444
China's Economic Aid	447
Personal Data	449
Biographies	451
ARTICLES ON CHINA - Monthly Bibliography -	453

Ü B E R S I C H T

AUSSENPOLITIK

Bundesrepublik Deutschland

- 1) Erstmals deutsche Sinologengruppe in China

Westeuropa

- 2) Italienischer Außenminister in Peking

Sowjetunion und Osteuropa

- 3) Scharfe chinesische Kritik am neuen sowjetischen Verfassungsentwurf
- 4) Moskau verschärft wieder seine Propaganda gegen Peking

Nordamerika

- 5) Außenminister Vance erläutert die Asienpolitik der neuen Regierung

Afrika und Nahost

- 6) Ersatzteilhilfe an Ägypten
- 7) Anerkennung Djiboutis im Zeichen des Anti-Hegemonismus
- 8) Der Besuch des sudanesischen Staatspräsidenten Numeiri in China wird zum Anklagetrichter gegen die sowjetische Afrikapolitik
- 9) Chinesische Hilfe für Palästinenser

Asien

- 10) Peking protestiert gegen das japanisch-südkoreanische Abkommen über die Erschließung des Festlandssockels im Ostchinesischen Meer
- 11) Peking und die US-Position in Südkorea
- 12) Die philippinische Regierung klagt China an, die neue Volksarmee der Philippinen mit Waffen unterstützt zu haben
- 13) Vietnam und die Philippinen versuchen, im Angesicht chinesischer Forderungen ihre Positionen auf den Inseln im Südchinesischen Meer zu konsolidieren
- 14) General Giap, der Held zweier Kriege in Indochina, wurde von der Pekinger Führung mit Ehren überhäuft

Internationale Organisationen und Konferenzen

- 15) Peking: Die Helsinki-Folgekonferenz wird zu einem Gerangel zwischen beiden Supermächten um die Hegemonie

INNENPOLITIK

- 16) Zu den Säuberungen in den Provinzen
- 17) Führungsgruppe außerhalb des Politbüros
- 18) Warten auf Teng Hsiao-p'ing
- 19) Bauernorganisationen tagen auf Provinzebene
- 20) Exaktere statistische Grundlagenarbeit in den Provinzen gefordert
- 21) Ländliches Gesundheitswesen
- 22) Erhebung über Kinder-Gesundheit
- 23) Neue Provinzfürher in Anhui und Kansu

- 24) Neuer Kommandeur des Militärbezirks Nanking
- 25) Bewegung zum Lernen von der "hartknochigen 6. Kompanie"
- 26) Reorganisation der Miliz
- 27) Ho Lung starb vor acht Jahren

WISSENSCHAFT - AUSBILDUNG - KUNST UND MASSEN MEDIEN

- 28) Erdöltechnologie
- 29) Hydrogeologischer Bericht Nordchinas
- 30) Agrobotabni
- 31) Fossilienfunde in Tibet
- 31a) Neue Impulse für Geschichtsunterricht und historische Forschung
- 32) Standardisierung der I-Sprache
- 33) Mehr Veröffentlichungen in mongolischer Sprache
- 34) Neuauflagen bekannter Romane
- 35) Kunstwerke nationaler Minderheiten in Ch'engtu ausgestellt
- 36) Ausgrabungen in Kuangtung
- 37) Sport

AUSSENWIRTSCHAFT

- 38) Das Ausland als Vorbild
- 39) Peking will Vertrag mit EG
- 40) Deutsche bauen Kunststoffanlage
- 41) China kauft deutschen Dünger
- 42) Peking an Kohleabbau-Technologie interessiert
- 43) Handel zwischen DDR und China nimmt zu
- 44) Flugzeugteile von Vikers
- 45) Vance will über Handelsvertrag sprechen
- 46) 4,5 Millionen Tonnen Canada-Weizen für China
- 47) Japan-Handel stagniert
- 48) Rekord-Stahlimport aus Japan

WIRTSCHAFT

- 49) Erdölproduktion Mitte 1977
- 50) Erdgas Szechuan
- 51) Sumpfgasnutzung
- 52) Ausstellung Landmaschinenreparaturzentren
- 53) Nutzwald in Tibet
- 54) Weideland in Szechuan
- 55) Eisenbahn-Wüstenkontrolle
- 56) Husi-Fluß-Dämmung

TAIWAN

- 57) Zinssätze nochmals gesenkt
- 58) Probetrieb in Kaohsiung neuem Stahlwerk
- 59) Stapellauf des ersten Supertankers in Kaohsiung
- 60) Überschwemmungen in Süd-Taiwan